



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1862**

CCCIV. Die Stadt Frankfurt verspricht der Stadt Hamburg nach des  
Kurfürsten Rückkehr von Nürnberg ihre Vermittlung in einer Klagsache  
Lübecks, am 9. September 1467.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55756)

CCCCIX. Die Stadt Frankfurt verspricht der Stadt Hamburg nach des Kurfürsten Rückkehr von Nürnberg ihre Vermittelung in einer Klagsache Lübecks, am 9. September 1467.

Vnfern fruntlichen willigen dienst vnd was wir gutes vormogen zuuor. Erlame, weyßen, besundern libin frunde, alz ir vns denn geschrebin hat vnd vnder andern worten berurt, Wie das uch die Erlamen heren von lubeke vnlangest geschreben haben sich beclagende von merglichen schaden iren borgermeister, her heinrich von Castorff vnd etzlichen andern iren borgern bey vnserm gnedigen hern Marggrauen frederichen dem Jungeren seliger gedechtnisz, vnd dar nach bey des Irluchten hochgeborn fursten vnd heren, heren friederichs, Marggrauen zcu brandenburg, kurfursten, zcu vnserm gnedigen heren zeiten, mit vffhaltung irer guter widerfaren ist vnd gefengnisz eines ires borgers knechte vnd von etlichen schulden, dy seine gnade irem borgermeistere solle schuldig sein Vnd vns dar by eine abschriff den genannten von lubeke briffe mete gefand habet, begerende, das wir by deme gnannten vnserm gnedigin heren Marggrauen vnd wo des nod sein werde mit dem besten vorsetzen vnd also helffen verfugen, das den von lubeke vnnnd iren borgern sulcher irer abehendiger gemachte vnd vffgehalten guter wederkerunge oder wirdige vornugung der schulde gutliche bezalung widerfaren moge vnd der gefangen ledig vnd losz gefaget etc., alz das ewer briff forder inheldet, haben wir allis gutlich entphangen vnd zcu guter maz wol vernohmen vnd bitten ewer libe gudlich wilsin, Wie das der genante vnser gnediger Herre Marggraue vmb merglicher gescheffte wille vff kein Nuremberg ist getzogen vnd noch heutigs tags nicht wider zcu lande kommen, also das wir vff dizmal nach ewren beger mit seiner furstlichen gnade dar vmb nicht können zcu verhandlung kommen, Sunder das irte seine gnade zcu lande kommen wirt, god gebe zcu felikeit, willen wir ewer Erlamkeit vnd den von lubeke zcu wolgefallen mit andern hauptfeten der marcke vor seine gnade gerne kommen vnd Im ewer andacht schriffte vnd meynung vorlegen vnd vnsern fleisz vnd vormogen dar bey thun, vnd was wir also von seiner gnade dar vff vor antwort erlangen werden, wert ewer liebe, so wir dar an ermanet werden von vns wol vernehmen. Wu wir ewer Erlamkeit forder zcu wille vnd dienst werdin mogen, sint wir allezeit bereit vnd thun das gerne. Gebin am mittewoche post Natiuitatis marie, vnder vnserm Secret, Anno etc.

Rathmann zcu franckenforde.

Dem Erlamen weyßen Borgermeistern vnd Rathmannen der Stad Hamburg, vnsern gunstigen gonnern vnd liben frunden.

Aus dem Concepte.